

Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Notfallmanagement des Industriepark Wiesbaden

Im Rahmen unseres zentralen Notfallmanagements verarbeiten wir auch personenbezogene Daten. Zweck der Verarbeitung ist es, über Gefahren oder Schadensereignisse im Industriepark zu informieren die Sie persönlich bzw. Ihren Arbeitsgeber betreffen und Ihnen im Rahmen des Notfallmanagements durch Vorhaltung Ihrer Daten bei Bedarf einen priorisierten Zugang zum Industriepark auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten zu ermöglichen.

Nachfolgend finden Sie dazu nähere Informationen.

Welche Quellen zur Datenermittlung nutzen wir und welche Daten werden erhoben und gespeichert?

Wir nutzen ausschließlich die von Ihnen oder ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Daten. Folgende personenbezogene Daten können in diesem Zusammenhang verarbeitet werden:

- Name, Vorname
- Telefonnummern (dienstlich, privat)
- Arbeitsgeber
- Funktion (dienstlich)
- E-Mail-Adresse (dienstlich, privat)
- KFZ-Kennzeichen (dienstlich, privat)
- Adresse (privat)

Auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und weiterer Datenschutzgesetze:

- Im Rahmen der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO), mit Ihrem Arbeitgeber
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) erforderlich. Rechtsgrundlage: Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - HBKG
- im Rahmen der Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Unsere berechtigten Interessen hierbei sind: Notfallplanung und Bewältigung, Wahrung unseres Hausrechtes, Abwehr von Gefahren und Vermögensschäden.

Wer erhält Ihre Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur auf Basis einer gesetzlichen Grundlage oder an Auftragsdatenverarbeiter, die wir für den Betrieb und die Wartung unserer Anlagen einsetzen. Mit diesen ist die EU DSGVO-konforme Behandlung Ihrer Daten über den Abschluss von Verträgen zur Auftragsdatenverarbeitung sichergestellt. Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten, die für eine Vertragsabwicklung gespeichert wurden, werden nach Ablauf des Vertragsverhältnisses entsprechend der gesetzlich geforderten Aufbewahrungsfristen gelöscht. Daten, die wir zum Zweck der Information über Gefahren oder Schadensereignisse im Industriepark erhalten haben, werden so lange aufbewahrt, bis der Zweck entfällt oder Sie der weiteren Nutzung widersprechen, es sei denn, eine gesetzliche Regelung erfordert die weitere Verarbeitung (Art. 7 DSGVO).

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können Ihre Einwilligung darüber, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sollten uns Ihre Daten von Ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt worden sein, muss der Widerruf bei ihm erfolgen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung oder eines Vertragsverhältnisses in dem Zeitraum bis zum Widerruf erfolgt ist, nicht berührt. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie jedoch, den Widerruf per Post oder E-Mail zu erklären an die am Ende dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten; bitte verwenden Sie den Betreff „Widerruf der Einwilligung“. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden wir die davon betroffenen personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten und löschen, es sei denn, eine gesetzliche Regelung erlaubt die weitere Verarbeitung (Art. 7 DSGVO). Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO).

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle:

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Kasteler Str. 45
65203 Wiesbaden

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Herr Mathias Buchner
Kasteler Straße 45
65203 Wiesbaden

E-Mail: datenschutz@infraserv-wi.de